

Presseinformation

7. November 2023

Theater, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Von „Wenn Widerstand zur Pflicht wird“ bis „Schreib. Nein, schreib nicht!“

Im Rahmen der Reihe „Erzählte Geschichte für Schulen“ ist morgen, Mittwoch, 8. November, ab 10 Uhr Käthe Sasso zu Gast im Museum Niederösterreich in St. Pölten und erzählt unter dem Motto „Wenn Widerstand zur Pflicht wird“ über ihr Leben im Widerstand sowie in mehreren Arbeits- und Konzentrationslagern in der NS-Zeit. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/908090-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Ebenfalls morgen, Mittwoch, 8. November, liest Maja Haderlap ab 19.30 Uhr im Schloss Fischau aus ihrem neuen Roman „Nachtfrauen“ über das Leben dreier Generationen von Frauen und ihr Ringen um Autonomie. Nähere Informationen und Karten unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Unter dem Titel „Verstehen wir uns noch? - Kommunikation in Zeiten des digitalen Wandels“ widmen sich die Kamingespräche der Kultur.Region.Niederösterreich morgen, Mittwoch, 8. November, ab 18 Uhr in der Vereinsmeierei in Pressbaum der Frage, wie der aktuelle Umbruch der Kommunikationskanäle unsere Zukunft verändern wird. Es diskutieren der Schauspieler Michael Dangl, die Influencerin Linda Lime und Spusu-Geschäftsführer Franz Pichler. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 0676/88405867 und e-mail kamingespraechе@kulturregionnoe.at.

„Ich lade gern mir Gäste ein...“ heißt es morgen, Mittwoch, 8. November, im Haus der Kunst in Baden, wo Prof. August Breininger zugunsten von „Künstler helfen Künstlern – Hilde Wagener Künstlerheim“ ab 19 Uhr ein Künstlergespräch mit Marika Lichter führen wird. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-521 und e-mail maria.peschka@baden.gv.at.

Im Casino Baden wiederum wird morgen, Mittwoch, 8. November, die „Stadt:Kultur“ mit Andrea Eckert und ihrem Gesangs- und Rezitationsabend „Zum Weinen schön, zum Lachen bitter“ fortgesetzt. Am Donnerstag, 9. November, liest Konrad Paul

Presseinformation

Liessmann aus seinem Buch „Lauter Lügen“, am Montag, 13. November, unternimmt Paul Kraker mit „Die Tagespresse History“ einen satirischen Streifzug durch die Geschichte, und am Dienstag, 14. November, folgt das Duo Maschek mit „SPIN! Wie man dreht und wendet“; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Dazu kommen am Freitag, 10. November, ab 18 Uhr und am Samstag, 11. November, ab 17 Uhr die beiden Finalveranstaltungen der Literaturbewerbe „schreib.art“ und „zeilen.lauf“ sowie am Sonntag, 12. November, ab 9 Uhr im Hotel At the Park ein Frühstücksgespräch mit Florian Klenk und Florian Scheuba. Karten beim Casino Baden unter 02252/44496-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und www.ccb.at bzw. www.oeticket.com; nähere Informationen unter www.stadt-kultur.at.

Das Theater am Steg in Baden indes präsentiert am Donnerstag, 9. November, anlässlich des 100. Geburtstages von Loriot den Theaterabend „Männer und Frauen passen einfach nicht zusammen“ mit Ildikó Eszter Frank und Andreas Kosek vom Teatro Caprile. Am Montag, 13. November, wird hier dann bei freiem Eintritt der Bildband „K. u. k. Sehnsuchtsort Baden bei Wien“ von Gabriele Hasmann und Alexander Blümel vorgestellt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr; nähere Informationen bzw. Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, steht am Donnerstag, 9. November, ab 19.30 Uhr ein „Frauenabend“ auf dem Spielplan, bei dem die TAM-Autorinnen Helene Arhant, Eva Boden, Edith Hofmann, Viktoria Kutil, Christine Reiterer und Agnes Weber kritische, satirische, emotionale, heitere und traurige Texte zu Gehör bringen. Nähere Informationen und Karten unter 02842/52955, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Zu drei weiteren Buchpräsentationen neben „K. u. k. Sehnsuchtsort Baden bei Wien“ lädt der Kral Verlag in den nächsten Tagen: am Donnerstag, 9. November, ab 10 Uhr im Museum Horn „Die Stadtmauerstädte im Waldviertel“ von Ernest Zederbauer, am Samstag, 11. November, ab 17 Uhr in der Georg-Greiner-Schule in Berndorf „Der Friedhofsgucker unterwegs“ von Dietmar Holzinger und am Dienstag, 14. November, ab 18.30 Uhr in der Galerie Sala Terrena im Stadtamt Mödling „Niederösterreich - Eine Reise durch die Zeitgeschichte“ von Reinhard Linke. Nähere Informationen beim Kral Verlag unter 02672/82236 und www.kral-verlag.at.

In der Bühne im Hof in St. Pölten zeigt sich Elli Bauer bei ihrem Kabarettabend am Donnerstag, 9. November, „Überschnurchdittlich“. Am Freitag, 10. November, bringen dann Wir Staatskünstler - Thomas Maurer, Robert Palfrader und Florian

Presseinformation

Scheuba – „Alte Hunde – Neue Tricks“ auf die Bühne. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach bringt Tamara Stern am Donnerstag, 9. November, Ernst Kurt Weigels Theaterstück „Kein Groschen, Brecht!“ zur Aufführung. Am Freitag, 10. November, folgt die musikalische Lesung „Durcheinander – Miteinander“ mit Erika Pluhar, Adi Hirschal und Roland Guggenbichler, am Samstag, 11. November, Fritz Egger, begleitet von Johannes Pillinger am Piano, mit seiner satirisch-szenischen Lesung „Wie mir der Schnabel gewachsen ist“. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02853/78469, e-mail office@hoftheater.at und www.hoftheater.at.

Im Stadtsaal Purkersdorf feiert am Donnerstag, 9. November, ab 19.30 Uhr das Stück „Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“ von João Bethencourt in der Regie von Christa Bergler Premiere. Gespielt wird die Produktion des Theaters Purkersdorf bis 26. November, jeweils Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr bzw. Sonntag ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter www.theater-purkersdorf.at.

Unter dem Titel „Erwin Riess – eine Hommage“ würdigen am Freitag, 10. November, ab 19 Uhr im Literaturhaus NÖ in Krems/Stein Helmut Neundlinger, Gerhard Ruiss, Anna Anderluh und Sylvia Treudl in einer Collage aus Gesprächen, Lesungen und musikalischen Einschüben den am 25. März verstorbenen Schriftsteller. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Sitzplatzreservierungen unter 0664/2013904 und www.literaturhausnoe.at.

„Sophia & Bacchus – Denken und Reden beim Badner Wein“ lautet das Motto des „Bacchosophicums“ am Freitag, 10. November, ab 15 Uhr im Heurigen Ramberger in Baden. Das Thema lautet diesmal „Ach, die Liebe...“, mit dabei sind u. a. Univ. Prof. Dr. Christian Kanzian, Dr. Gustav Danzinger, Prof. Dr. Johannes Leopold Mayer, Dr. Sonja Ortner und Dr. Elisabeth Theresia Hilscher. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-210 und e-mail maria.peschka@baden.gv.at.

Am Freitag, 10. November, sprechen der Paläontologe Alexander Lukeneder und die Biologin Nina Schönemann ab 18 Uhr im Haus der Wildnis in Lunz am See über Klimawandelphänomene von der Urgeschichte bis heute. Nähere Informationen unter 0664/8197636, e-mail ramona.schmidt@wildnisgebiet.at und

Presseinformation

www.wildnisgebiet.at/haus-der-wildnis.

Ebenfalls am Freitag, 10. November, präsentiert Benedikt Mitmannsgruber ab 19.30 Uhr im Danubium Stadtsaal Tulln „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“. Nähere Informationen und Karten unter 02272/654940, e-mail office@e-a.at und www.danubium.at sowie www.tullnkultur.at.

Am Freitag, 10. November, stellt auch Dr. Robert Sedlaczek ab 19 Uhr in Stöhrs Lesefutter in Traiskirchen „Das große Wörterbuch des Wienerischen“ vor; musikalisch umrahmt wird der Abend von Alexander Cachée und Stefan Stöhr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/57097 e-mail buch@stoehrs-lesefutter.at und <https://stoehrs-lesefutter.at>.

In den Stadtsälen Traiskirchen wiederum bringt das Theater Traiskirchen am Freitag, 10. November, ab 19 Uhr Agatha Christies „Und dann gab’s keines mehr“ in der Regie von Paul Barna zur Premiere. Gespielt wird die Bühnenfassung des Kriminalromans in den Stadtsälen Traiskirchen zudem am Samstag, 11. November, ab 19 Uhr, und am Sonntag, 12. November, ab 16.30 Uhr sowie am Freitag, 17., und Samstag, 18. November, jeweils ab 19 Uhr bzw. Sonntag, 19. November, ab 16.30 Uhr im Georg-Schütz-Saal in Oeynhausen. Nähere Informationen und Karten unter 0650/8020402 und e-mail Theater.traiskirchen@gmail.com.

Eine weitere Premiere gibt es am Freitag, 10. November, im Plenkersaal in Waidhofen an der Ybbs, wo die Waidhofner Volksbühne ab 20 Uhr „Ladies Night“ von Stephen Sinclair und Anthony McCarten zur Aufführung bringt (Regie: Uschi Nocchieri). Folgetermine: 15., 17., 18., 22., 24. und 25. November jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0676/3606522, e-mail tickets@wy-volksbuehne.at und www.wy-volksbuehne.at.

Als Prolog zu den diesjährigen „Europäischen Literaturtagen“ führt die Reihe „Verborgenes und Erlesenes“ am Samstag, 11. November, in die Ausstellung „offline_online“ im Museum Krems. Christina Walker liest dabei ab 11 Uhr aus dem Roman „Kleine Schule des Fliegens“, während Thomas Wagensommerer sein Klangkunstwerk „Trails, Compounds and Air People“ präsentiert. Nähere Informationen beim Museum Krems unter 02732/801-572, e-mail museum@krems.gv.at und www.museumkrems.at.

Im VAZ St. Pölten gastiert am Samstag, 11. November, ab 19.30 Uhr Gernot Kulis mit seinem „Best of 20 Jahre Ö3-Callboy“. Nähere Informationen und Karten unter

Presseinformation

02742/71400, e-mail ticket@nxp.at und www.vaz.at.

Kabarett gibt es am Samstag, 11. November, auch im Stadtsaal Mistelbach, wo Lydia Prenner-Kasper im Rahmen der „Kabarettsschiene Mistelbach“ ihr „Damenspitzerl“ präsentiert; Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/2515-5261 und e-mail kultur@mistelbach.at; Karten unter <http://karten.mistelbach.at>.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten feiert am Samstag, 11. November, ab 16 Uhr „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner in einer Inszenierung von Felix Metzner Premiere: Folgetermine: 14. November, 7., 19. und 20. Dezember sowie 31. Jänner 2014 jeweils ab 10.30 Uhr, 16. und 23. Dezember sowie 9. Februar 2024 jeweils ab 16 Uhr bzw. 22. März und 12. April 2024 jeweils ab 10.30 und 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Eine zweite Premiere geht am Samstag, 11. November, im Stadttheater von Bruck an der Leitha über die Bühne, wo die Brucker Bühne ab 19.30 Uhr „Neurosen und Narzissen“, eine Komödie von Helmut Schmidt in einer Bearbeitung von Peter Windholz, spielt. Folgetermine: 17., 18., 24. und 25. November jeweils ab 19.30 Uhr sowie 12. und 19. November jeweils ab 15 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter e-mail admin@bruckerbuehne.at und www.bruckerbuehne.at bzw. www.kultur-bruck.at.

Im Zentrum des neuen Soloprogramms „Egon Schiele – Ich ewiges Kind“ von Helmut Lang, das am Sonntag, 12. November, ab 11 Uhr im Max-Reinhardt-Foyer der Bühne Baden auf dem Spielplan steht, steht die Lyrik des Künstlers, aus dessen Gedichten und poetischen Briefen rezitiert wird. Dazu spielt Michael Babytsch am Cello Werke von Johann Sebastian Bach u. a. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

Die 68. Amstettner Kulturwochen bringen am Sonntag, 12. November, ab 16 Uhr in der Pölz-Halle in Amstetten das Kindermusical „Stroh zu Gold“ von Annette Söllinger nach dem Märchen vom Rumpelstilzchen der Kindertheatergruppe Ulkids. Nähere Informationen und Karten unter 05/08878-300, e-mail tickets@avb.am und www.tickets.avb.am.

Theater für junges Publikum bietet am Sonntag, 12. November, auch das

Presseinformation

Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf, wo das Theater Feuerblau ab 16 Uhr für Kinder ab vier Jahren „Findus zieht um“ von Sven Nordqvist spielt. Nähere Informationen und Karten unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und www.konzerthaus-weinviertel.at.

Am Dienstag, 14. November, werden ab 17 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten das „Niederösterreichische Urkundenbuch 4: 1182 – 1205“ und „Lageberichte aus Niederdonau. Edition der Lageberichte der NS-Landräte und Polizeidirektoren 1941 bis 1945“ vorgestellt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/9005-12835 und e-mail post.k2veranstaltungen@noel.gv.at.

Ebenfalls am Dienstag, 14. November, bietet das Cinema Paradiso Baden anlässlich seines zehnten Geburtstages einen „Tagebuch Slam“ mit einem Best of der bisher Teilnehmenden. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden.

Schließlich heißt es am Dienstag, 14. November, in den Kasematten von Wiener Neustadt „Schreib. Nein, schreib nicht!“, wenn Chris Lohner und Erwin Steinhauer im Rahmen des „Bösendorfer Festivals“ in die Rollen von Marlene Dietrich und Friedrich Torberg schlüpfen und ab 18.30 Uhr einen Einblick in deren Briefwechsel geben. Dazu improvisiert Ryan Langer am Klavier über einige der Songs von Marlene Dietrich. Nähere Informationen und Karten unter 02622/373-933, e-mail infopoint@wiener-neustadt.at und www.webshop-wn.at bzw. www.boesendorfer-wn.at.